Foto: Barbara Wülser

Marcel Aeberhard, Fürsprecher aus Bern, interessiert sich schon seit seiner Jugendzeit für den Rebbau. Besonders die alten Sorten haben es ihm angetan, die er auf ausgedehnten Reisen in halb Europa zusammentrug. So umfasst heute seine ampelographische Sammlung gegen 300, zum Teil sehr seltene Exemplare alter Reben. In akribischer Weise legte er eine Dokumentation an, die bis heute auf 40 Bände mit rund 800 Sorten angewachsen ist. Wohl angeregt durch Marcel Aeberhard hat die Organisation Pro Specie Rara ein Sortiment alter Rebsorten angelegt, um das rebbauliche Genmaterial zu sichern.

Ihre Buchhandlung:

Marcel Aeberhard

Geschichte der alten Traubensorten

Ein historisch - ampelographischer Rückblick

280 Seiten, mit 10 Farbtafeln, 14 x 21,5 cm
Fr. 48.- / Euro 35.-
Aarcadia-Verlag
ISBN 3 – 908579 – 04 – X

Reben – vor dem Aussterben bewahrt

Die Verdienste des Berner Rebenforschers Marcel Aeberhard

Die Geschichte hört sich verblüffend an: Seit seiner Jugendzeit ist der Berner Anwalt Marcel Aeberhard einem ungewöhnlichen Hobby verfallen. Er sammelt seit Jahrzehnten alte und seltene Traubensorten und bewahrt sie gleichzeitig vor dem Aussterben. Um an die vergessenen Pflanzen heranzukommen, scheute er keine Mühen und bereiste alle wichtigen Weingebiete Mitteleuropas, besuchte die bedeutendsten Sammlungen und durchforschte die reiche ampelographische Literatur vergangener Zeiten.

In seinem kleinen Rebberg vor den Toren der Stadt Bern hegte und pflegte er zeitweise bis zu 300 verschiedene Traubensorten. Und nicht selten fanden und finden sich in seiner Sammlung letzte weltweit noch existierende Exemplare. Abkömmlinge davon werden heute weit herum in Rebgütern wieder kultiviert, aber auch in Forschungsanstalten wissenschaftlich – etwa durch Gen-Analysen – untersucht und für weiteren Anbau bereit gestellt.

Bedeutend sind die ampelographischen Arbeiten des Autors Marcel Aeberhard.

Es gibt zwar eine Geschichte des Weins, des Weinbaus und der Ampelographie, eine Geschichte der Traubensorten fehlt jedoch bis anhin.

Mit dem neuesten Werk, das sein umfangreiches Wissen zusammenfasst, schliesst er nun eine Lücke in der Weinliteratur. Marcel Aeberhard, der seit vielen Jahren Mitglied der deutschen Gesellschaft für Geschichte des Weines ist, gilt in seinem Fach als grosser Kenner. Dass er von der Station fédérale de viticulture et d'oenologie de Changins in die Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen SKEK berufen wurde, weist auf seine Kompetenz hin. Auch Aktivitäten der Vereinigung Pro Specie Rara in Sachen Reben gehen auf seinen Anstoss zurück.

Die „Geschichte der alten Traubensorten" ist eine Bereicherung für Wissenschaftler und Freunde der Weinkultur Mitteleuropas.

Bitte frankieren

Bitte senden Sie die Buchbestellung an:

Aarcadia-Verlag
Türmlihausstrasse 34
4500 Solothurn
Tel. 032 622 75 05
Mobil 078 640 12 58
E.mail: furrer@aarcadia.ch

oder an den Autor:

Marcel Aeberhard
Reichenbachstrasse 108
3004 Bern
Tel. 031 301 93 64

Buchbestellung

Anzahl:		Geschichte der Alten Traubensorten
Anzahl:		Prospekte zur Weiterempfehlung des Buches
Name / Vorname:		
Strasse / Nr:		
Postleitzahl / Ort:		
Telefon:		
E-mail:		
Datum / Unterschrift:		